



LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Verbandsgemeinde Bodenheim

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1.1	Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde	4
1.1.2	Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)	5
1.1.3	Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen	6
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	6
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	7
2	Schutz Ruhiger Gebiete –VG Bodenheim –	9

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

1.1.1 Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde

Straßenverkehr

Einrichtung einer Vielzahl von Tempo 30-Zonen, verkehrsberuhigten Bereichen und sonstigen Geschwindigkeitsbeschränkungen

Einsatz von mobilen Geschwindigkeitsanzeigegeräten

In Bodenheim wurde durch die Spielleitplanung eine innerörtliche Schulwegemarkierung realisiert, welche nach Möglichkeit durch Straßen führt, die nicht Hauptverkehrsflächen sind.

E-Mobilität

Die Errichtung von Ladesäulen für elektrisch betriebene Fahrzeuge kann dazu führen, üblichen Straßenverkehrslärm zu vermindern. In der Verbandsgemeinde Bodenheim sind derzeit zwei Ladesäulen für PKW in Bodenheim und Nackenheim installiert. Hinsichtlich der E-Tankstellen sind insbesondere die Stromnetzbetreiber in der Pflicht, da die erstmalige Errichtung einer Ladesäule nicht ohne korrespondierende Netzbaumaßnahme möglich ist.

Ebenso hilft eine gute Ladeinfrastruktur für Fahrräder, bei kleineren bis mittleren Wegen auf das Kraftfahrzeug zu verzichten und damit der Lärminderung von Straßenverkehrslärm beizutragen. Die Verbandsgemeinde hat ein eigenes E-Bike-Ladesystem mit zurzeit 19 Ladestationen an verschiedenen Stellen im Verbandsgemeindegebiet initiativ und mit Vorbildfunktion für andere Kommunen entwickelt.

Schienenverkehr

Bahnstreckenabschnitte Bodenheim / Nackenheim:

Sowohl in Nackenheim als auch in Bodenheim wurden in den Jahren 2008 bis 2012 folgende Lärmsanierungsmaßnahmen umgesetzt, welche derzeit abgeschlossen sind:

In Nackenheim:

Bau von 2,9 km Schallschutzwänden und passive Maßnahmen an 72 Wohneinheiten

In Bodenheim:

Bau von 1,6 km Schallschutzwänden und passive Maßnahmen an 13 Wohneinheiten

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens „Hilgestraße Nord“ (Wohnen) Errichtung einer Schallschutzwand durch den Erschließungsträger im Bereich des Bahnhalt punktes in Bodenheim.

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens „Mittelwiese“ Errichtung einer ca. 0,4 km langen Schallschutzwand in Nackenheim.

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Bodenheim

Auf der Langgasse bzw. Pfarrstraße (L_413) ist ab Höhe Langgasse 1 bis zur Kreuzung Gartenstraße in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30 statt Tempo 50 angeordnet.

Ebenso ist auf der L_413 im Bereich des Gewerbeparks Bodenheim-Untersfeld Tempo 70 statt Tempo 100.

Westlich entlang der Bahngleise ist im gesamten Bereich der Ortschaft eine Lärmschutzwand errichtet.

Ebenso ist an der Laubenheimer Straße (L_431) vom Ortseingang bis zum Kreisel eine Lärmschutzwand aufgestellt.

L_413 Wormser Straße (Mühlstraße – Kreisel südlicher Ortsausgang):

Mit Datum vom 30.10.2014 wurde die verkehrsrechtliche Anordnung erstellt. Die bauliche Umsetzung und Beschilderung (Querungssicherung am Kreisverkehr im Rahmen des Bauleitplanverfahrens „Wormser Straße“, Bodenheim) erfolgte im Laufe des Jahres 2015. Die Querungssicherung besteht noch.

„Ortsrandstraße Bodenheim“:

Lückenschluss der geplanten und bereits teilweise hergestellten Ortsrandstraße zur Erschließung der Baugebiete „Kapelle“, „Leidhecke“ und „Ahlen“; durch den Lückenschluss ist eine Direktverbindung zwischen der L_413 (Gau-Bischofsheim – Bodenheim) und der L_431 (Wormser Straße) entstanden. Dadurch hat sich erheblicher Durchfahrtsverkehr durch die Ortsgemeinde Bodenheim (Gaustraße bis Rheinstraße) verlagert, was insgesamt zu geringerer Betroffenheit von Anwohnern führt. Die Ortsrandstraße ist hergestellt. Der Fahrbahnteiler auf der Ortsrandstraße wird im Zuge einer Wegebaumaßnahme so ertüchtigt, dass der landwirtschaftliche Verkehr nicht mehr behindert wird.

Gau-Bischofsheim

Im Bereich der nördlichen Ortsumfahrung der L_425 gilt bis zur Kreuzung Steigstraße Tempo 70 statt Tempo 100.

Harxheim

Auf der Gaustraße (L_425) gilt ab der Ortseinfahrt bis zur Kreuzung Bahnhofstraße Tempo 30 statt Tempo 50.

Entlang der Gaustraße (L_425) ist im Bereich des Wohngebiets „Alter Sportplatz-Schwarzbach-Nord“ eine Lärmschutzwand errichtet.

L_425 Ortsdurchfahrt Harxheim:

Die Verkehrssituation soll durch den Ausbau der L_425, OD Harxheim, verbessert werden. Die Umsetzung der Maßnahme hat im Februar 2019 begonnen und wurde im Juni 2020 abgeschlossen.

Nackenheim

Auf der Mainzer Straße (L_431) gilt ab der Kreuzung An der Turnhalle bis zur Kreuzung Jahnstraße Tempo 30 statt Tempo 50.

Entlang der Bahngleise sind in der gesamten Ortschaft beidseitig Lärmschutzwand errichtet.

L_431 Mainzer Straße (In der Schanz – Langgasse), Nackenheim:

Die verkehrsrechtliche Anordnung wurde am 24.10.2016 erstellt. Durch die Straßenmeisterei erfolgte die Umsetzung: Neuaufrichtung Verkehrszeichen (30 km/h) mit Zusatzzeichen „200 m“ (Mainzer Straße Ecke Mahlweg); Erweiterung Tempo 30-Zone von der Mainzer Straße Ecke Mahlweg bis ca. Mainzer Straße 61.

1.1.3 Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen

Lörzweiler

–

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Straßenbauliche Maßnahmen

- OG Nackenheim: Einbau lärmindernde Asphaltdeckschicht
- OG Nackenheim: B_9, Einbau lärmindernde Asphaltdeckschicht
- OG Harxheim: L_425, Einbau lärmindernde Asphaltdeckschicht

Verordnungsrechtliche Maßnahmen

- OG Bodenheim: L_431 – L_413, LKW-Verbot, Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h
- OG Nackenheim: L_413, LKW-Verbot nachts, Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h
- OG Nackenheim: B 9, Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 auf 70 km/h
- OG Harxheim: L_425, LKW-Verbot, Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h

Folgende Lärminderungsmaßnahmen sind Teil eines umfangreichen Maßnahmenprogramms mit einer Nutzung vielfältiger Minderungspotenziale, beispielsweise

Förderung des Fahrradverkehrs

- OG Bodenheim: Schutzstreifen von OE Bodenheim Nord bis Minrathsplatz auf Südwestseite
- OD Nackenheim: Schutzstreifen beidseitig
- OD Harxheim: Schutzstreifen Achse Im Wickgarten - Bahnhofstraße auf Gefälleseite

Förderung des Fußgängerverkehrs

- OD Bodenheim: Querungssicherung Höhe Sportgelände
- OD Bodenheim: Querungssicherung Höhe Minrathsplatz

Unterstützende Maßnahmen

- OD Bodenheim: punktueller Lärmschutz (Gabionenwand, Glaswand) zum Spielplatz Minrathsplatz
- OD Harxheim: Sanierung Sechstabdeckungen
- OD Harxheim: Verkehrsinsel am nördlichen Ortseingang
- OD Harxheim: Dialogdisplays Gaustraße / Bahnhofstraße Höhe Enggasse und Im Wickgarten / Bahnhofstraße Höhe Mainzer Straße

Sonstige Maßnahmen

- OD Bodenheim: begrünter Mittelstreifen Kreisverkehr Bodenheim Nord bis Zufahrt Sportgelände
- OD Bodenheim: Tempo 30/20 auf Minrathsplatz
- OD Bodenheim: Abgrenzung zum Parkplatz Bahnhof (Hecke)
- OD Nackenheim: Markierung / Unterteilung (Baumbeete) von Parkständen (alternativ)

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Straßenverkehr

Die Verbandsgemeinde unterstützt und befürwortet das geplante Projekt des Bundes zur Rheinvertiefung zwischen Mainz und St. Goar. Damit können Containerschiffe zukünftig mehr beladen werden, was zur Folge hätte, dass die Straßen und Schienen weniger belastet wären.

Zu den langfristigen Strategien gehört auch die Realisierung des B_9-Tunnels innerhalb der Ortslage Nierstein (VG Rhein-Selz) einschließlich der Verlegung der B_420.

Der LBM teilt hierzu folgendes mit:

„Im neuen Bundesverkehrswegeplan wurde die Verlegung der B 420 dem „weiteren Bedarf“ zugeordnet und festgelegt, dass diese erst nach Realisierung des B 9-Rheinufertunnels erfolgen soll. Der B 9-Rheinufertunnel befindet sich im Hinblick auf das durchzuführende Planfeststellungsverfahren in der Vorplanung. Zu einem möglichen Baubeginn sind derzeit noch keine verlässlichen Angaben möglich.“ (Stand: 09.07.2018)

Die Verbandsgemeinde wird sich dafür einsetzen, dass während der Bauphase Lärmbelastungen wegen der notwendigen Umleitungsstrecken in ihrem Gebiet möglichst gering ausfallen.

Bei der Ausweisung von Baugebieten ist durch die Anwendung der DIN 18005 „Schallschutz im Städtebau“ gewährleistet, dass in lärmbelasteten Bereichen keine Neubaugebiete ohne die Konzeption von Lärmschutzmaßnahmen ausgewiesen werden. Somit werden im Vorfeld eventuell erforderliche Festsetzungen zu aktiven und passiven Lärmschutzmaßnahmen getroffen, um schädliche Auswirkungen – einschließlich Belästigungen durch Umgebungslärm – zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.

E-Mobilität

Im Verbandsgemeindegebiet werden derzeit weitere Ladesäulen für elektrisch betriebene Fahrzeuge geplant. Diese sollen im Laufe des Jahres 2023 in allen Ortsgemeinden errichtet und in Betrieb genommen werden.

Schienenverkehr

Die Verbandsgemeinde wird sich weiterhin bemühen, darauf hinzuwirken, dass die Deutsche Bahn Netz AG den Lärmschutz entlang der Bahnstrecke verbessert und damit die Lärmbelastungen mindert.

Die DB Netz AG teilt hierzu folgendes mit:

„Derzeit wird seitens des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) das Gesamtkonzept des Lärmsanierungsprogramms überarbeitet. Durch die Absenkung der Grenzwerte um 3 dB(A), gültig seit dem 01.01.2016, werden sich die betroffenen Bereiche vergrößern. Bereits abgeschlossene lärmsanierte Abschnitte wie Bodenheim und Nackenheim werden nochmals in die Gesamtbetrachtung einbezogen. Ob und wenn ja, in welchem Umfang im Bereich der Gemeinden Bodenheim und Nackenheim nachsaniert wird, kann heute noch nicht beurteilt werden. Die DB Netz AG geht davon aus, dass das Konzept im Laufe des Jahres 2018 vorliegen wird.“ (Stand: 20.06.2018)

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) teilt hierzu folgendes mit:

„Die Überprüfung (Gesamtbetrachtung) erfolgt rechnerisch. Somit kommt es zu einer vollständigen Überarbeitung der Prioritätenliste. Alle sanierungsbedürftigen Abschnitte werden mit neuen Priorisierungskennziffern nach den aktuellen Bemessungswerten versehen, auch die bereits in der Liste vorhandenen. Dadurch entsteht gegebenenfalls eine neue Prioritätenreihenfolge. Wo und in welchem Umfang sich ein erneuter, erhöhter oder erstmaliger Bedarf an Lärmsanierung ergibt und an welcher Stelle die Abschnitte dann stehen werden, ist erst nach Fertigstellung der Liste zu ersehen.“ (Stand: 11.06.2018)

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE –VG BODENHEIM –

In der Verbandsgemeinde Bodenheim gibt es mehrere unterschiedliche nationale und internationale Schutzgebiete.

Zurzeit wird geprüft, ob in den dort ausgewiesenen Gebieten und gegebenenfalls auch darüber hinaus in weiteren Bereichen Ruhige Gebiete festgelegt werden können.